



Ausschreibung

Bayernpokal 2026 – Gauentscheid TG Nürnberg-Fürth-Erlangen

MaNu 26 620 301 5003

Stand: 02.07.2026

Veranstalter	Bayerischer Turnverband e. V., Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München Turngau Nürnberg-Fürth-Erlangen
Ausrichter	MTV Stadeln
Termin	17.10.2026
Ort/Wettkampfstätte	Julius-Hirsch-Sportzentrum, Kapellenstraße 41, 90762 Fürth
Wettkampfleitung	René Lochner rene.lochner@btv-turnen.de
örtl. Ansprechpartner	Christine Wiedenbauer
Kampfrichterleitung	Judith Pokorny judith.kram@btv-turnen.de
Zeitplan/Ablauf	nach Meldeschluss

➔ **Die Uhrzeiten für den Wettkampf geben wir erst nach Meldeschluss abhängig von Anzahl Mannschaften und gemeldeter Kampfrichter mit der Riegeinteilung bekannt!**

Meldeverfahren Die Meldung der Teilnehmerinnen und Kampfrichter*innen ist ausschließlich Angelegenheit der Vereine und erfolgt vereinsweise über das Internet-Meldetool GymNet unter <https://www.dtb-gymnet.de>.

Die Meldung der Teilnehmerinnen über das DTB GymNet wird nur mit zeitgleicher und korrekter Meldung der geforderten Kampfrichter*innen akzeptiert und bearbeitet.

Die Anleitung zur korrekten Anmeldung der Kampfrichter*innen im GymNet ist unter folgendem Link zu finden: www.hinweise-kari-meldung-gymnet.pdf (btv-turnen.de).

Mit der Meldung muss der Meldeverantwortliche im GymNet bestätigen, dass dem Verein ein unterschriebenes Exemplar des [Ehrenkodex](#) und der [Verhaltensregeln](#) aller gemeldeten Trainer*innen und Kampfrichter*innen vorliegt.

Rückfragen zum Meldeverfahren bitte an Tanja Dürbeck tanja.duerbeck@btv-turnen.de.

Kampfrichter Jede teilnehmende **Mannschaft muss einen Kampfrichter** stellen!

Es muss jeder Kampfrichter im Besitz einer gültigen mind. D-Lizenz weiblich sein. Sollte keine entsprechende Lizenz vorhanden sein, dann muss das vorher mit der Kampfrichtereinsatzleitung abgesprochen werden!

Wir behalten uns vor, Mannschaften ohne Kampfrichter vom Wettkampf auszuschließen, wenn wir zu wenige Kampfrichter zur Durchführung des Wettkampfes haben.

Die Kampfrichtenden müssen für den jeweiligen Wettkampf zur Verfügung stehen und können, bei Bedarf, auch anders eingesetzt werden. Sollte es durch Abmeldungen nach Meldeschluss dazu kommen, dass ein Verein nicht startet, bleibt die Verpflichtung, die geforderten Kampfrichter zu stellen, bestehen.



Falls kein Kampfrichter (oder Ersatz) des abgemeldeten Vereins für die gemeldete WK-Klasse zur Verfügung steht, ist eine "Kari- Ausfall-Gebühr" i. H.v.

300,- Euro

pro abwesenden Kampfrichter des betreffenden Vereins an den BTV zu entrichten.

Mit der Meldung erklärt sich der Verein einverstanden, dass bei Nichterscheinen/Ausfall (auch kurzfristig) des/der gemeldeten Kampfrichtenden ohne angemessenen Ersatz (pro Kampfrichtenden und Wettkampf) kein Anspruch auf Zulassung der betreffenden Mannschaft am Wettkampf besteht! Der zuständigen Wettkampfleitung/ Regionalleitung obliegt die Entscheidung der Zulassung. Zusätzlich ist eine "Kari-Ausfall-Gebühr" i. H .v.

300,- Euro

pro abwesenden Kampfrichter des betreffenden Vereins an den BTV zu entrichten.

Meldeschluss

Sonntag, 27.09.2026 (für Turnerinnen /Mannschaften und KaRis)

Das GymNet-Meldeportal ist bis 23:59 Uhr geöffnet. Es gibt keine Nachmeldefrist. Wenn das Meldeportal geschlossen ist, ist keine Anmeldung mehr möglich.

Meldegebühr

60,- Euro pro Mannschaft

- Die Meldegebühr wird mit der Meldung fällig und bei Nichtantreten nicht rückerstattet.
- Der Einzug erfolgt per Lastschrift von dem im DTB-GymNet angegebenen Konto.
- Die Rechnungsanschrift kann im DTB-GymNet unter „Allgemeine Angaben“ individuell auf den Vereinsnamen bzw. die Vereinsadresse ausgestellt werden.
- Eine nachträgliche Umschreibung der Rechnungsadresse wird vom BTV nicht vorgenommen!
- Abmeldungen sind nur bis zum Meldeschluss kostenfrei durch Löschen der Meldung möglich.

Haftung

Veranstalter und Ausrichter übernehmen keinerlei Haftung!

Wettkampfklassen

WK weiblich	Altersklasse	Jahrgänge	jüngster Jahrgang	Übungsauswahl
WK 11	Aktive	2008 und älter	2012	P4 – P9
WK 12	Jugend A/B	2009 -2012	2014	P4 – P9
WK13	Jugend C	2013/2014	2016	P4 – P9
WK14	Jugend D	2015/2016	2018	P4 – P9



Qualifikation zum Regionalentscheid

Für den Regionalentscheid sind in den ausgeschriebenen Wettkampfklassen zwei Mannschaften eines Turngaues startberechtigt. Die Ermittlung der Mannschaften liegt in der Verantwortung der Turngaue. Die Ausschreibung der Turngaue soll sich an der Ausschreibung des Regionalentscheides orientieren.

Bei Abweichungen sollen die Vereine in der Turngauausschreibung darauf hingewiesen werden, dass bei der Qualifikation zum Regional-/ Landesentscheid nur die Inhalte dieser Ausschreibung gelten.

Eine dritte Mannschaft pro Wettkampfkategorie kann gemeldet werden, über die Zulassung zum Wettkampf (Regionalentscheid) entscheidet die zuständige Wettkampfleitung

Startberechtigung

- Startberechtigt sind nur Mitglieder aus BTV-Mitgliedsvereinen. Teilnehmer*innen müssen bei der Meldung ausnahmslos im Besitz eines gültigen digitalen Startpasses des Deutschen Turner-Bundes mit dem eingetragenen Startrecht „Gerätturnen Mannschaft“ für den meldenden Verein sein.
- Bei falschen Angaben im TURNPORTAL kann die Wettkampfleitung eine*n Turner*in vom Wettkampf ausschließen (siehe BTV-Verhaltens- und Verfahrensregelungen von Wettkämpfen und DTB-Ordnungen).
- Laut geltender DTB-Wettkampf- und -Passordnung müssen sich alle Starter vor Ort bei Kontrollen der Wettkampfleitung zusätzlich durch ein amtliches Dokument ausweisen können, z.B. (Kinder-)Reisepass, (Kinder-)Personalausweis oder adäquater Ausweis mit Foto. (wird im TG nicht abgeprüft)
- Ausweiskopien werden dann akzeptiert, wenn sie gut lesbar sind und auf dem Passfoto die gezeigte Person eindeutig erkennbar ist.
- Es obliegt der Wettkampfleitung, den/die Turner*in vom Wettkampf auch dann auszuschließen, wenn er/sie sich nicht ausweisen kann, oder die Kopie des amtlichen Dokuments von so minderwertiger Qualität ist, dass die Person auf der Ausweiskopie nicht eindeutig als gemeldete*r Turner*in identifiziert werden kann.

Startbeschränkungen

Turner*innen sind nicht startberechtigt, die im laufenden Wettkampfsjahr an folgenden Wettkämpfen (auch außerhalb Bayerns) im Fachgebiet Gerätturnen teilgenommen haben:

- AK-Programm ab AK9
- LK 1 Programm auf Landesebene incl. aller Ligen mit LK 1
- LK 2 Programm auf Landesebene incl. aller Liga mit LK 2
- Code de Pointage incl. Liga auf Landesebene und DTL

Mannschaftsbildung

Mindestens 2 Turnerinnen einer Mannschaft **müssen** der gemeldeten **Altersklasse angehören**, die übrigen Turnerinnen dürfen der nächsttieferen Altersklasse (siehe Tabelle Wettkampfklassen) angehören.

- In der **WK 11** besteht die Mannschaft aus **mindestens 3 bis max. 5 Turnerinnen**. An jedem **Gerät** dürfen maximal **4 Turnerinnen** starten, die **3 höchsten Einzelwertungen** jeder Mannschaft bilden das Mannschaftsergebnis.
- In den Wettkämpfen **WK 12 - 14** besteht eine Mannschaft aus **mindestens 4 bis max. 6 Turnerinnen**. An jedem **Gerät** dürfen maximal **5 Turnerinnen** starten, die **4 höchsten Einzelwertungen** jeder Mannschaft bilden das Mannschaftsergebnis.
- Pro Mannschaft ist der Start von zusätzlichen Turnerinnen „a. K.“ nicht möglich!



Geräteanforderungen

- **Sprung:**
 - Es können zwei unterschiedliche Sprünge **aus der unten aufgeführten Sprungtabelle P-Stufen** im Wettkampf gezeigt werden. Werden zwei unterschiedliche Sprünge gezeigt, so können sie nur innerhalb der gleichen Sprunghöhe am gleichen Gerät gezeigt werden.
 - Sprungtabelle: (ab P5 nur Tisch zugelassen):

P-Stufe	Gerät	Höhe	Sprung
P4	Bock	1,00m	Sprunggrätsche
P5	Tisch	1,10m	Sprunghocke
P6	Tisch	1,10m	Handstütz- Sprungüberschlag
P7	Tisch	1,25m	Handstütz- Sprungüberschlag
P8	Tisch	1,25m	Handstütz- Sprungüberschlag mit ½ Drehung in der 2. Flugphase <u>oder</u> Handstütz- Sprungüberschlag mit Beugen und Strecken der Hüfte (Yamashita)
P9	Tisch	1,25m	Handstütz- Sprungüberschlag mit ½ Drehung in der 1. Flugphase und ½ Drehung in der 2. Flugphase <u>oder</u> Handstütz- Sprungüberschlag mit Beugen und Strecken der Hüfte mit ½ Drehung in der 2. Flugphase

- **Reck/Stufenbarren:**
 - Die Übungen P4 - P6 werden am unteren Holm des Stufenbarrens (FIG-Maße) geturnt.
 - Höhenausgleich erfolgt ggf. durch Mattenlage bzw. Sprungbrett.
- **Schwebebalken:**
 - Die Übungen werden alle auf einer Balkenhöhe 1,05 m ab Mattenoberkante geturnt.
 - Ein Sprungbrett steht für den Aufgang zur Verfügung. Höhenausgleich erfolgt ggf. durch Mattenlage bzw. Sprungbrett. Der Abgang erfolgt über eine Weichbodenmatte.
- **Boden:**
 - Geturnt wird auf einer **Airtrack Bahn** mit Bodenläufer (Länge 14m).
 - Die Übungen können wahlweise mit oder ohne Musik geturnt werden. Es dürfen eigene Musiken verwendet werden. Die Musik einer Turnerin muss dann spätestens 3 Tage vor dem Wettkampf (Mittwoch, 14.10.2026) an info@mtvstadeln-turnen.de in MP3 Format und mit folgender Beschriftung "Verein_Nachname_Vorname" gesendet werden.
 - Die vom DTB offiziell vorgeschlagenen Musiken werden gestellt.



Datenschutz

Wir weisen darauf hin, dass es sich bei diesem Wettkampf um eine öffentliche Veranstaltung handelt. Der BTV behält sich vor, Bild- und Tonaufnahmen von Beteiligten und Gästen sowie Ergebnislisten zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit zu erstellen und zu verbreiten, soweit Beteiligte und Gäste nicht im Einzelfall widersprechen. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6, Abs. 1 Lit. f. DSGVO.

Das berechtigte Interesse des BTV besteht darin, Veranstaltungen gemäß seiner Satzungsziele durchzuführen und im Rahmen seiner Öffentlichkeitsarbeit über die Inhalte der Veranstaltungen zu informieren.

Eine Beschreibung der Rechte als Betroffener gilt analog zur Datenschutzerklärung unter <https://www.btv-turnen.de/datenschutz.html>.

Die Kampfrichterleitung kann darüber hinaus Videos von Teilnehmer*innen zu Schulungszwecken der Kampfrichter*innen erstellen.

Der meldende Verein hat seine Teilnehmer*innen bzw. deren Sorgeberechtigte darüber zu informieren.

Schutz vor Gewalt

Dem BTV ist der Schutz von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen eine wichtige Angelegenheit. So werden in der alltäglichen Arbeit in den Turn- und Sportvereinen sowie im Rahmen solcher Veranstaltungen die Sportangebote verantwortungsvoll gestaltet und gleichzeitig die Persönlichkeitsentwicklung unterstützt.

Ziel ist es, eine Kultur der Aufmerksamkeit und des Hinsehens zu schaffen.

Daher verpflichtet sich der BTV im Rahmen dieser Veranstaltung zu bestimmten Maßnahmen, um alle Beteiligten entsprechend zu schützen: Abwicklung der Anmeldung sowie dabei Bestätigung des Vereins über **Ehrenkodex und Verhaltensregeln** und **Verfügungstellung eines Online-Videos** zur Sensibilisierung der Beteiligten in den Vereinen.

Sonstiges

Die Ergebnisliste wird zeitnah nach dem Wettkampf auf der Homepage im jeweiligen Event veröffentlicht!

Wettkampftauglichkeit

Die Wettkampftauglichkeit liegt in eigener Verantwortung und wird vorausgesetzt.

Die Wettkampfleitung behält sich mögliche Änderungen vor!

René Lochner

(FW Gerätturnen weiblich)